



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probststeierhagen
(PROBS/GV/05/2011) vom 25.10.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r
Margrit Lüneburg

Mitglieder
Frank Arp
Frank Duffner
Karl-Heinz Fahrenkrog
Jörg Fister
Hartmut Frischbier
Ernst Jöhnk
Erwin Lemke
Heidemarie Perkams
Jan-Dirk Rehder
Wolfram Schlauderbach
Jessica Struß
Rolf Timm

Protokollführer/in
Uwe Jürß

Gäste
6 Bürger/innen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:38 Uhr
Ort, Raum: 24253 Probststeierhagen, Alte Dorfstr. 41, "Suckow's Gasthof"

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.08.2011
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 31.08.2011 gefassten Beschlüsse
6. Bekanntgaben und Anfragen
7. Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Bau- und Umweltausschuss)
8. Wahlen
 - 8.1. Wahl eines/r Ausschussvorsitzenden für den Gemeindeentwicklungsausschuss
 - 8.2. Wahl eines Mitglieds für den Bau- und Umweltausschuss

9. Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung zur Satzung vom 15.12.2004 über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Probsteierhagen
10. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011
11. Stellungnahme zum Ausbau der StadtRegionalBahn (SRB)
12. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden, darunter auch 6 Bürgerinnen und Bürger. Frau Lüneburg stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt sei. Die Gemeindevertretung ist mit 13 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Herr Dreyer, Frau Erdem-Wulff, Herr Niebuhr sowie Herr Pfeiffer fehlen entschuldigt.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Bürgermeisterin bittet um Ergänzung der Tagesordnung, dass unter TOP 8.1 die Wahl eines/r Ausschussvorsitzenden für den Gemeindeentwicklungsausschuss sowie unter dem neuen TOP 8.2 die Wahl eines Mitgliedes für den Bau- und Umweltausschuss erfolgt. Die Gemeindevertretung genehmigt *einstimmig* die Tagesordnung in der ergänzten Fassung.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger, Herr Schneider, weist auf den Straßenzustand (Schlaglöcher) im Kreuzungsbereich Alte Dorfstraße/Bahnhofstraße/Wulfsdorfer Weg hin. Die Bürgermeisterin wird diesbezüglich bei der Straßenmeisterin in Klausdorf nachfragen.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.08.2011

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.08.2011 (TOP 9.1) weist Herr Fahrenkrog darauf hin, dass die Formulierung „Die SPD-Fraktion sei daher gezwungen, auf ihr Vorschlagsrecht zu verzichten“ so nicht zutreffend sei; Richtig müsse es heißen „Die SPD-Fraktion verzichte daher auf die Benennung eines Kandidaten“. Zudem merkt Herr Fahrenkrog zu TOP 3 der Niederschrift (Einwohnerfragestunde) an, dass dort von einem Gast nicht der Zustand im Gemeindearchiv, sondern vielmehr der Zustand des Fußbodens im Dachgeschoss des Gebäudes bemängelt wurde. Weitere Einwendungen gegen das Protokoll ergeben sich nicht, so dass die Niederschrift unter Berücksichtigung der angesprochenen Änderungen die Zustimmung der Gemeindevertretung findet. Herr Jöhnk spricht zudem noch TOP 11 der Niederschrift (Förderung der Kindertagespflege) an. Die Bürgermeisterin erläutert hierzu, dass der Kreis noch bis Ende September Zuschüsse gezahlt habe, so dass der Beschluss zur gemeindlichen Beteiligung an der Förderung der Kindertagespflege ab 01.10.2011 sachlich richtig sei und auch zutreffend protokolliert wurde.

TO-Punkt 5: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 31.08.2011 gefassten Beschlüsse

Frau Lüneburg gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 31.08.2011

- a) einem Vergleich zur Zahlung einer Architektennachforderung sowie
 - b) einem Verlängerungsvertrag für einen Erbbaurechtsvertrag
- jeweils einstimmig zugestimmt worden sei.

TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass

- a) das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume am 06.10.2011 eine Zweckbindungskontrolle beim Schloss Hagen vorgenommen habe; Beanstandungen hätten sich dabei nicht ergeben ;
- b) eine 50 %ige Projektförderung (auf 5.108,67 EUR brutto) für ein Entwicklungskonzept des Schlossparks bewilligt wurde, wobei die Maßnahme nach dem Bewilligungsbescheid bis zum 01.12.2011 abzuschließen wäre; Herr Fahrenkrog empfiehlt in diesem Zusammenhang, auf eine Fristverlängerung hinzuwirken ;
- c) durch das Amt Probstei die Ausschreibung für die Lieferung elektrischer Energie durchgeführt worden sei; Die Gemeinde Probsteierhagen hat sich gemäß Empfehlung durch den Werkausschuss für die Lieferung von Ökostrom entschieden; Entsprechend des Ausschreibungsergebnisses werde die elektrische Energie für die Straßenbeleuchtung künftig von den Stadtwerken Barmstedt und ansonsten von den Vereinigten Stadtwerken Ratzeburg bezogen;
- d) sich die Einwohnerzahl der Gemeinde Probsteierhagen per 31.03.2011 um 7 Einwohner erhöht habe, In dem Zeitraum zwischen 2003 und 2011 ist damit ein Anstieg der Einwohnerzahl um insgesamt 233 zu verzeichnen.

TO-Punkt 7: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Bau- und Umweltausschuss)

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Herr Fister, berichtet über die Ausschussarbeit. Beratungsgegenstand seien u.a. gewesen

- der B-Plan 11,
- der Regionalplan Windenergie,
- das Wanderwegenetz,
- der Managementplan zur Hagener Au (die Maßnahme „Brücke Hagener Wehr“ werde dieses Jahr nicht mehr realisiert; der GUV Selenter See hoffe jedoch auf Projektdurchführung im Jahr 2012),
- Baumprüfungen,
- die Mehrkosten beim Kindergarten,
- Bauanfragen und –anträge.

Herr Fister hebt auch die positive Zusammenarbeit zwischen dem Umweltbeirat und dem Bauamt des Amtes Probstei hervor.

TO-Punkt 8: Wahlen

TO-Punkt 8.1: Wahl eines/r Ausschussvorsitzenden für den Gemeindeentwicklungsausschuss

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die SPD-Fraktion nunmehr Herrn Jöhnk als Vorsitzenden für den Gemeindeentwicklungsausschuss vorgeschlagen habe. Herr Jöhnk würde dann aus dem Bau- und Umweltausschuss ausscheiden. Herr Niebuhr, der den Gemeindeentwicklungsausschuss verlässt, würde dann für Herrn Jöhnk in den Bau- und Umweltausschuss wechseln. Es schließen sich hierzu erläuternde Worte von Herrn Jöhnk an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herr Gemeindevertreter Ernst Jöhnk zum Vorsitzenden des Gemeindeentwicklungsausschusses.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Herr Timm gratuliert Herrn Jöhnk zur Wahl. Zugleich weist Herr Timm darauf hin, dass nunmehr sowohl der Vorsitz als auch der stellvertretende Vorsitz im Gemeindeentwicklungsausschuss bei der SPD liege. Entsprechend der Regularien müsste demnach Frau Struß bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vom stellvertretenden Ausschussvorsitz zurücktreten.

TO-Punkt 8.2: Wahl eines Mitglieds für den Bau- und Umweltausschuss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Gemeindevertreter Axel Niebuhr zum Mitglied des Bau- und Umweltausschusses.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung zur Satzung vom 15.12.2004 über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Probsteierhagen

Frau Lüneburg erläutert die vorliegende Neukalkulation der Gewässerunterhaltungsgebühr anhand der Verwaltungsvorlage. Sie geht dabei insbesondere auch auf die Gründe ein, die zum Anstieg des kostendeckenden Gebührensatzes geführt hätten. Im weiteren Verlauf der Beratung weist Herr Fahrenkrog darauf hin, dass sich dennoch durch Rundungsdifferenzen und andere Ursachen eventuell auch künftig noch eine Unterdeckung ergeben könnte. Herr Jürß berichtet hierzu, dass der Kalkulation nach dem derzeitigen Wortlaut der Satzung der jeweils im Vorjahr an den Gewässerunterhaltungsverband zu zahlende Verbandsbeitrag zugrunde zu legen sei. Wolle man künftig auch eine in der vorangegangenen Kalkulationsperiode ggf. entstandene Unterdeckung in die Gebührenbedarfsberechnung mit einbeziehen, müssten in § 3 Absatz 2 der Satzung die Worte „jeweils im Vorjahr“ gestrichen werden. Dies findet die *einstimmige* Zustimmung der Gemeindevertretung.

Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung stimmt der ihr mit der Verwaltungsvorlage vom 01.09.2011 vorgelegten Gebührenkalkulation für die Gewässerunterhaltung in der Gemeinde Probsteierhagen mit den darin enthaltenen Festsetzungen und Ermessensentscheidungen zu.
- b) Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Probsteierhagen gemäß geändertem Entwurf (Anlage), wonach die Gewässerunterhaltungsgebühr auf jährlich 6,69 EUR je Gebühreneinheit festgesetzt wird.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 Vorlage: PROBS/BV/057/2011

Die Bürgermeisterin erläutert die Nachtragshaushaltssatzung; Sie geht dabei insbesondere auf die Positionen ein, die sich durch den Nachtragshaushaltsplan wesentlich verändert haben (so z.B. die Schulkostenbeiträge). Nachfolgend gibt Herr Timm ergänzende Erläuterungen; Er verweist auch darauf, dass der Finanzausschuss einstimmig empfohlen habe, die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung so zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Stellungnahme zum Ausbau der StadtRegionalBahn (SRB)

Frau Lüneburg berichtet, dass sich die Gemeindevertretung bereits am 12.07.2010 bei nur einer Gegenstimme gegen den Ausbau der Bahntrasse Kiel – Schönberg im Zusammenhang mit der StadtRegionalBahn ausgesprochen habe. Die Landrätin des Kreises Plön hat die Gemeinden jetzt nochmals um eine Stellungnahme zu diesem Projekt gebeten. Es liegt hierzu ein Vorschlag der CDU-Fraktion für die Abgabe einer entsprechenden Stellungnahme vor. Es schließt sich eine kurze Diskussion zu der Thematik an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Probsteierhagen gegenüber der Landrätin des Kreises Plön zur Stadtregionalbahn (SRB) Region Kiel gemäß vorliegendem Antrag der CDU-Fraktion vom 20.10.2011 Stellung nimmt.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Bürgermeisterin wird veranlassen, dass die Stellungnahme fristgerecht der Landrätin zugeleitet wird.

TO-Punkt 12: Verschiedenes

a) Frau Lüneburg teilt mit, dass

- die diesjährige Schredderaktion am 12.11. in der Mecklenburger Straße stattfinden wird,
- am 13.11. die Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages unter Beteiligung der Herren Arp und Jöhnk stattfindet,
- sie selbst in der Zeit vom 3.-7.11.2011 ortsabwesend sein werde.

b) Herr Fister berichtet, dass der Baum, den die CDU-Fraktion der SPD zu deren Jubiläum geschenkt hatte, am 5.11. im Bürgerwald eingepflanzt werden soll, sofern der Baum bis dahin geliefert worden ist. Zugleich könnte dann auch ein Rotdorn in Röbsdorf ersetzt werden. Frau Lüneburg bittet, zuvor die betreffenden Anlieger in Röbsdorf, die dort das Ehrenmal pflegen, hierüber zu informieren.

c) Frau Perkams äußert – auch an die Amtsverwaltung gerichtet – die Bitte, bei Einladungen, Vorlagen, Anträgen und dergleichen möglichst auf geschlechtsneutrale Formulierungen zu achten bzw. ansonsten jeweils sowohl den männlichen als auch den weiblichen Begriff nebeneinander zu verwenden.

Frau Lüneburg schließt um 20.28 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Bürgerinnen und Bürger verlassen den Sitzungsraum.

gesehen:

M. Lüneburg
- Bürgermeisterin -

Jürß
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -